

Lesen

telc Deutsch B1

Kandidatenblätter · 90 Minuten · Übungssatz 4

In diesem Heft

- | | |
|--------|------------------------------------|
| Teil 1 | Leseverstehen Teil 1 |
| Teil 2 | Genauer hinhören in der Bibliothek |
| Teil 3 | Leseverstehen Teil 3 |
| Teil 4 | Sprachbausteine Teil 1 |
| Teil 5 | Berufspunkt |

Bearbeiten Sie die Aufgaben auf Papier. Auf Faust finden Sie die interaktive Übung und weitere Materialien.

[Auf faustacademy.com weiterüben →](https://faustacademy.com)

Unabhängiges Übungsmaterial. Nicht von telc gGmbH herausgegeben oder geprüft.

B1 · Lesen

Übung im telc-Prüfungsformat

Übungssatz 4

Arbeitszeit: 90 Minuten

Für Leseverstehen und Sprachbausteine haben Sie zusammen 90 Minuten. Teilen Sie sich die Zeit für alle fünf Teile ein.

Teilen Sie die gemeinsamen 90 Minuten selbst auf die fünf Teile auf.

Übertragen Sie alle Lösungen innerhalb dieser Zeit auf den Antwortbogen S30.

Verwenden Sie einen weichen Bleistift und markieren Sie eindeutig.

Wörterbücher, Handys und sonstige elektronische Hilfsmittel sind nicht erlaubt.

Leseverstehen Teil 1

Lesen Sie die Überschriften a–j und die Texte 1–5. Ordnen Sie jedem Text eine passende Überschrift zu. Benutzen Sie jede Überschrift höchstens einmal. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Berücksichtigen Sie die Hauptaussage des ganzen Textes und nicht nur einzelne gemeinsame Wörter.

Auswahl

- a) Schwimmkurse bereiten Urlauber auf das Meer vor
- b) Betrieb passt Schichtbeginn an die Kinderbetreuung an
- c) Kino lässt Besucher das nächste Filmprogramm wählen
- d) Im Wohnhaus werden Pakete gemeinsam angenommen
- e) Neue Wohnung bietet mehr Platz für Kinder
- f) Ein Chor übt ohne feste Verpflichtung
- g) Paketdienst liefert jetzt bis an die Wohnungstür
- h) Kino schafft Platz für Gespräche nach dem Film
- i) Am Strand leichter ins Wasser kommen
- j) Chor sucht erfahrene Stimmen für einen Auftritt

1

In Buchtwinkel endet ein Strandbesuch für Menschen mit Gehproblemen jetzt nicht mehr an der Promenade. Ein befestigter Weg führt über den weichen Sand bis ans Wasser. Am Ende stehen besondere Strandrollstühle mit breiten Rädern bereit, die auch ins flache Meer geschoben werden können. Begleitpersonen erhalten an der Verleihstation eine kurze Einweisung. Damit können Gäste, die mit ihrem eigenen Rollstuhl im Sand stecken bleiben würden, ebenfalls ein Bad im Meer genießen.

1.

Lösung: _____

2

In der Rosenstraße 18 müssen Berufstätige nach einer verpassten Lieferung seltener zur Abholstation fahren. Mehrere Bewohner wechseln sich damit ab, nachmittags im Gemeinschaftsraum Sendungen für das Haus entgegenzunehmen. Ein Wochenplan zeigt, wer gerade Dienst hat. Sobald ein Paket angekommen ist, bekommt sein Empfänger eine Nachricht. Nach Feierabend kann er es im Raum abholen. Die Idee entstand beim letzten Hausfest; inzwischen machen auch Nachbarn mit, die erst vor Kurzem eingezogen sind.

2.

Lösung: _____

3

Die Frühschicht der Wäscherei Faltenfrei begann bisher um sechs Uhr. Die Kindertagesstätte in der Nähe öffnet jedoch erst eine Stunde später. Für einige Beschäftigte war der tägliche Arbeitsbeginn deshalb schwer zu organisieren. Nun können Eltern einen Dienst ab halb acht übernehmen und entsprechend später nach Hause gehen. So bringen sie ihre Kinder vor der Arbeit selbst zur Betreuung. Die Betriebsleitung hat dafür die Verteilung der Aufgaben am Morgen neu geplant.

3.

Lösung: _____

4

Wer gern singt, aber nicht jede Woche Zeit hat, kann beim offenen Chor im Bürgerhaus vorbeischaun. Erwachsene entscheiden bei jedem Termin neu, ob sie teilnehmen. Eine Mitgliedschaft ist nicht nötig, und Auftritte gehören nicht zum Angebot. Gesungen werden leicht zugängliche Lieder aus verschiedenen Ländern. Die Leiterin singt schwierige Stellen zunächst vor, dann probiert die Gruppe sie gemeinsam. Auch Menschen, die noch nie in einem Chor waren, finden so schnell hinein.

4.

Lösung: _____

5

Nach dem Abspann bleiben im Lichtspielhaus neuerdings manche Gäste noch länger. Bei ausgewählten Vorstellungen stehen im Foyer Stühle im Kreis, und die Getränkeausgabe bleibt geöffnet. Eine Mitarbeiterin fragt zunächst, welche Szene besonders in Erinnerung geblieben ist. Daraus entwickelt sich oft ein Gespräch zwischen Menschen, die nebeneinander im Saal saßen, sich aber vorher nicht kannten. Wer möchte, hört einfach zu. Das nächste Programm enthält bereits Hinweise auf weitere solche Filmabende.

5.

Lösung: _____

Leseverstehen Teil 2

Lesen Sie den Text und die Aufgaben 6–10. Wählen Sie für jede Aufgabe a, b oder c. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Prüfen Sie genau, welche Information der Text bestätigt.

Achten Sie auf Unterschiede zwischen den drei Antwortmöglichkeiten.

Genauer hinhören in der Bibliothek

Eine vertraute Stimme, ein neues Lied: Was davon kann heute ein Computer erzeugen? Mit dieser Frage beschäftigt sich ein Abend für Erwachsene in der Stadtbibliothek. Kursleiterin Mira Falk beginnt mit mehreren kurzen Aufnahmen. Die Gäste vergleichen Stimmen und Musikstücke und notieren ihre Eindrücke. Woher die Beispiele stammen, erfahren sie erst anschließend. Dann erläutert Falk, bei welchen Aufnahmen Menschen gesungen oder gesprochen haben und wie die anderen am Computer entstanden sind. Später können die Besucher selbst eine Tonaufnahme verändern.

Schon bei der Vorbereitung sammelt das Bibliotheksteam Anliegen aus der Stadt. Wer etwas wissen möchte, kann vor dem Veranstaltungstag in der Bibliothek anrufen. Die Mitarbeiter schreiben die Fragen auf und geben sie an Falk weiter. So kann sie passende Beispiele mitbringen. Der Abend findet zwischen den Bücherregalen im großen Lesesaal statt, wo auch Platz für Gespräche in der Pause ist.

Für den praktischen Abschnitt stehen sechs Computer bereit. Wer dort selbst eine Aufnahme bearbeiten möchte, bucht zusätzlich einen Arbeitsplatz beim Bibliotheksteam. Zum Zuhören bei den Vorführungen können Besucher auch ohne diese Buchung kommen. Technische Vorkenntnisse werden nicht erwartet. An den Geräten hilft eine Mitarbeiterin, während Falk die einzelnen Schritte auf einer großen Leinwand zeigt.

Nach dem ersten Termin meldeten sich einige Gäste noch einmal. Zu Hause hatten sie versucht, die Arbeitsschritte zu wiederholen, konnten sich aber nicht mehr an die Reihenfolge erinnern. Beim nächsten Abend liegt deshalb eine gedruckte Anleitung zum Mitnehmen bereit. Darin sind die wichtigsten Schritte mit kleinen Abbildungen erklärt. Neben jedem Bild bleibt etwas Platz für eigene Notizen.

Bei einer späteren Hörübung beurteilt die Gruppe eine Stimme sehr unterschiedlich. Falk unterbricht die Übung und spielt dieselben wenigen Sekunden erneut ab. Sie bittet die Gäste, ihre ersten Notizen noch einmal anzusehen und bei Bedarf zu ändern. Mehrere Teilnehmer möchten anschließend erklären, was ihnen beim zweiten Hören aufgefallen ist. Falk lässt sie ausreden und fragt nach einzelnen Stellen. Für das zusätzlich vorbereitete Musikbeispiel bleibt an diesem Abend keine Zeit mehr; sie hebt es für ein anderes Treffen auf.

6. Beim ersten Teil des Medienabends

- a) schreiben die Gäste gemeinsam einen Text für ein Computerprogramm.
- b) erklärt die Kursleiterin zunächst die Herkunft aller Hörbeispiele.
- c) vergleichen die Gäste Aufnahmen, ohne deren Herkunft zu kennen.

7. Fragen zum Thema können Interessierte

- a) erst nach ihrer Teilnahme an dem Abend einreichen.
- b) während der Veranstaltung direkt in einen öffentlichen Chat schreiben.
- c) schon vor dem Abend telefonisch an die Bibliothek weitergeben.

8. Wer selbst eine Aufnahme am Computer verändern möchte,

- a) muss dafür einen eigenen Laptop mitbringen.
- b) muss zusätzlich einen Platz an einem Arbeitsgerät reservieren.
- c) muss vorher einen Einführungskurs abgeschlossen haben.

9. Nach dem ersten Medienabend hat die Bibliothek

- a) eine schriftliche Erklärung zum späteren Nachlesen ergänzt.
- b) die Übungen durch einen längeren Vortrag ersetzt.
- c) die Veranstaltung in zwei getrennte Kurse aufgeteilt.

10. Aus dem Vorgehen der Kursleiterin wird deutlich, dass sie

- a) den Gästen Zeit geben möchte, eigene Urteile zu überprüfen.
- b) vor allem die sichersten Antworten der Gäste sammeln möchte.
- c) möglichst viele technische Funktionen an einem Abend zeigen möchte.



Leseverstehen Teil 3

Lesen Sie die Situationen 11–20 und die Anzeigen a–l. Ordnen Sie jeder Situation eine passende Anzeige zu. Benutzen Sie jede Anzeige höchstens einmal. Wenn keine Anzeige passt, markieren Sie x.

Prüfen Sie alle Bedingungen der Situation. Eine ähnliche Anzeige genügt nicht, wenn das gesuchte Angebot fehlt.

a

Handyhilfe am Markt

Das neue Telefon ist da, Ihre Bilder und Telefonnummern sind noch auf dem alten? Bringen Sie beide Geräte zu uns. Unser Team übernimmt die Datenübertragung. Währenddessen können Sie im Laden Platz nehmen; anschließend prüfen wir gemeinsam, ob Ihre Fotos und Kontakte auf dem neuen Smartphone angekommen sind.

b

Wieder länger erreichbar

Wir ersetzen schwache Handyakkus. Vereinbaren Sie einen Vormittagstermin und nennen Sie dabei Ihr Modell, damit das passende Ersatzteil bereitliegt. Sie bringen Ihr Gerät morgens und holen es am selben Nachmittag wieder ab. Akkuwerk, Lindenstraße 6, geöffnet montags bis freitags.

c

Telefonwerkstatt Süd

Manche Schäden brauchen mehrere Tage. Für die Dauer unseres Reparaturauftrags stellen wir Ihnen auf Wunsch ein Ersatzhandy zur Verfügung. Diesen Service erhalten ausschließlich Kunden, deren eigenes Telefon bei uns in Arbeit ist. Bei Abholung Ihres reparierten Geräts geben Sie das Ersatzgerät zurück.

d

Zweite Runde fürs Smartphone

Bei Mobilfund finden Sie gebrauchte Geräte, deren Funktionen wir vor dem Verkauf prüfen. Nehmen Sie sich im Geschäft Zeit: Kamera, Bildschirm und Bedienung können Sie ausprobieren, bevor Sie sich entscheiden und bezahlen. Unser Laden in der Bahnhofstraße ist auch samstags geöffnet.

e

Den Weg auch ohne Netz finden

Im Abendkurs des Lernhauses speichern Erwachsene Karten auf dem eigenen Smartphone. Danach schalten wir die Internetverbindung aus und üben, mit dem gespeicherten Material eine Strecke zu finden. Die Kursleiterin unterstützt jeden bei den nötigen Einstellungen. Bitte ein geladenes Handy mitbringen. Anmeldung im Kursbüro.

f

Mobilpost Versand

Entdecken Sie unsere Auswahl gebrauchter Smartphones im Onlinekatalog. Jede Bestellung wird sorgfältig verpackt und per Post verschickt. Wir arbeiten ausschließlich im Versand: Es gibt weder einen Ausstellungsraum noch eine Möglichkeit zur Abholung. Angaben zum Zustand und Bilder finden Sie bei jedem Angebot.

g**Mit dem Handy auf Motivsuche**

Begleiten Sie Fotografin Jana Stern am Sonntag durch den Park und die Altstadt. An mehreren Stationen probieren Erwachsene verschiedene Blickwinkel und Bildausschnitte aus. Jana schaut auf Ihre Aufnahmen und gibt direkt Tipps für das nächste Foto. Eigene Smartphones mitbringen; Treffpunkt um 14 Uhr am Parktor.

h**Radiowerkstatt Klangtreu**

Ihr Radio rauscht oder bleibt stumm? Bringen Sie es während unserer Öffnungszeiten in die Werkstatt in der Mühlgasse. Nach der Untersuchung besprechen wir die Kosten mit Ihnen. Die Geräteannahme erfolgt ausschließlich vor Ort. Hausbesuche und eine Abholung können wir nicht anbieten.

i**Kartenpunkt am Rathaus**

Sie planen einen Besuch im Stadtmuseum? An unserem Schalter beraten wir Sie zu Ausstellungen und Eintrittspreisen. Ihre Eintrittskarte erhalten Sie direkt auf Papier und zeigen sie am Museumseingang vor. Eine App benötigen Sie dafür nicht. Persönlicher Verkauf dienstags bis samstags von 10 bis 17 Uhr.

j**Fotopapier statt Bildschirm**

Ihre digitalen Lieblingsbilder verdienen einen Platz im Album. Bringen Sie Ihre Bilddateien auf einem USB-Stick zu Bildpunkt. Wir fertigen Papierabzüge in verschiedenen Größen an. Am Tresen helfen wir Ihnen bei der Auswahl von Format und Oberfläche. Kleine Bestellungen sind meist nach einer Stunde fertig.

k**Reparieren lernen im Werkzentrum**

Erwachsene bringen ihre defekte Tischlampe oder ein anderes kleines elektrisches Haushaltsgerät zum gemeinsamen Reparturnachmittag mit. Fachkräfte begleiten jeden Arbeitsschritt und erklären den sicheren Einsatz der bereitliegenden Werkzeuge. Sie arbeiten selbst mit und bleiben während der Reparatur im Zentrum. Samstag, 13 bis 17 Uhr, Anmeldung erforderlich.

l**Alte Dias neu entdecken**

Im Fotolabor Lichtspur scannen wir Ihre Dias einzeln und sorgfältig. Die fertigen Bilddateien erhalten Sie auf einem Datenträger oder zum Herunterladen. So können Sie Ihre Aufnahmen bequem am Computer ansehen. Die Originale bekommen Sie zurück. Bringen Sie Ihre Diakästen für ein unverbindliches Angebot vorbei.

Auswahl

- ☐ a) Anzeige a
- ☐ b) Anzeige b
- ☐ c) Anzeige c
- ☐ d) Anzeige d
- ☐ e) Anzeige e
- ☐ f) Anzeige f
- ☐ g) Anzeige g
- ☐ h) Anzeige h
- ☐ i) Anzeige i
- ☐ j) Anzeige j
- ☐ k) Anzeige k
- ☐ l) Anzeige l
- ☐ x) Keine passende Anzeige

11. Der Akku Ihres Handys hält kaum noch. Sie möchten ihn austauschen lassen und das Gerät noch am selben Tag zurückbekommen.

Lösung: _____

12. Sie haben ein neues Smartphone. Jemand soll Ihre Kontakte und Fotos vom alten Gerät übertragen, während Sie im Geschäft warten.

Lösung: _____

13. Sie möchten ein gebrauchtes Smartphone kaufen. Vor dem Bezahlen möchten Sie das Gerät im Laden ausprobieren.

Lösung: _____

14. Für einen privaten Ausflug möchten Sie für zwei Tage ein Smartphone mieten. Sie brauchen das Gerät unabhängig von einem Reparaturauftrag.

Lösung: _____

15. Sie möchten unterwegs Karten auf Ihrem Handy nutzen, auch ohne Internetverbindung. Sie suchen einen Kurs, in dem Sie das selbst üben.

Lösung: _____

16. Sie besitzen kein Smartphone und möchten trotzdem eine Eintrittskarte für das Stadtmuseum kaufen. Sie suchen eine Verkaufsstelle mit Beratung.

Lösung: _____

17. Ihre Tischlampe ist kaputt. Sie möchten sie unter Anleitung selbst reparieren und dabei den Umgang mit Werkzeug lernen.

Lösung: _____

18. Sie möchten Ihre alten Dias als Bilddateien erhalten, damit Sie sie am Bildschirm ansehen können. Sie suchen einen Betrieb, der diese Arbeit übernimmt.

Lösung: _____

19. Ihr Radio funktioniert nicht mehr. Da Sie zurzeit nicht aus dem Haus können, suchen Sie jemanden, der es bei Ihnen zu Hause repariert.

Lösung: _____

20. Sie möchten beim Spaziergehen bessere Fotos mit Ihrem Handy machen. Sie suchen eine geführte Gruppe, in der Sie draußen üben können.

Lösung: _____



29.

- ☐ a) meine ☐ b) meinen ☐ c) meiner

30.

- ☐ a) sie ☐ b) ihn ☐ c) es



Sprachbausteine Teil 2

Lesen Sie den Text und schließen Sie die Lücken 31–40 mit den Wörtern a–o. Benutzen Sie jedes Wort höchstens einmal. Markieren Sie Ihre Lösungen auf dem Antwortbogen.

Achten Sie auf feste Verbindungen und darauf, ob ein Satz einen Grund, eine Folge, eine Bedingung oder einen Zweck ausdrückt.

Berufspunkt

Beruflich noch einmal etwas anderes machen?

Berufspunkt begleitet beschäftigte Erwachsene bei der Suche nach neuen beruflichen Möglichkeiten. In einem Einzelgespräch betrachten wir Ihre bisherigen Tätigkeiten und passende Weiterbildungen. Einige Termine bieten wir abends sowie per Video an. Vor jedem persönlichen Beratungsgespräch ist die Einreichung von Unterlagen erforderlich. Welche Sie benötigen, erfahren Sie bei der Terminvereinbarung. Schreiben Sie uns mit Ihren Fragen und Terminwünschen.

Sehr geehrtes Team von Berufspunkt,

ich habe Ihre Anzeige gelesen und habe Interesse _____ (31) _____ Ihrer Beratung. Ich möchte mich zu einem möglichen Berufswechsel _____ (32) _____ lassen. Seit zwölf Jahren baue ich Fahrzeugteile zusammen und habe viel praktische _____ (33) _____ in der Montage. Nun würde ich gern herausfinden, welche anderen Tätigkeiten zu mir passen.

Ich benötige einen Abendtermin, _____ (34) _____ ich arbeite normalerweise bis zum späten Nachmittag. _____ (35) _____ alle Abendtermine bereits vergeben sind, wäre ein Videogespräch in meiner Mittagspause möglich?

Eine Kollegin interessiert sich ebenfalls für Ihr Angebot. Welche Unterlagen _____ (36) _____ wir bei einer Buchung unbedingt vorab einreichen? Wir möchten alles rechtzeitig vorbereiten. _____ (37) _____ möchte ich wissen, ob wir zwei Einzeltermine unmittelbar nacheinander bekommen könnten. Wir würden uns für die Fahrt ein Auto teilen; _____ (38) _____ wären aufeinanderfolgende Termine für uns praktisch.

Bitte antworten Sie möglichst bis Donnerstag, _____ (39) _____ ich eine eventuell nötige Freistellung von der Arbeit organisieren kann. Am Freitag wird unser Dienstplan für den nächsten Monat festgelegt. Bitte geben Sie mir per E-Mail _____ (40) _____.

Mit freundlichen Grüßen

Deniz Arslan

Auswahl

- | | | | |
|------------------------------------|-----------------------------------|------------------------------------|----------------------------------|
| ☐ a) ERFAHRUNG | ☐ b) DENN | ☐ c) GEGEN | ☐ d) DAMALS |
| ☐ e) DAMIT | ☐ f) BESCHEID | ☐ g) DESHALB | ☐ h) AN |
| ☐ i) BERATEN | ☐ j) DÜRFTEN | ☐ k) BESTELLEN | ☐ l) MÜSSTEN |
| ☐ m) AUSSERDEM | ☐ n) OBWOHL | ☐ o) FALLS | |

Antwortbogen

Name: _____

Übertragen Sie Ihre Lösungen auf diesen Antwortbogen.

Teil 1

1	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j
2	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j
3	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j
4	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j
5	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j

Teil 2

6	☐ a	☐ b	☐ c
7	☐ a	☐ b	☐ c
8	☐ a	☐ b	☐ c
9	☐ a	☐ b	☐ c
10	☐ a	☐ b	☐ c

Teil 3

11	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
12	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
13	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
14	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
15	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
16	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
17	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
18	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
19	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x
20	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ x

Teil 4

21	☐ a	☐ b	☐ c
22	☐ a	☐ b	☐ c
23	☐ a	☐ b	☐ c
24	☐ a	☐ b	☐ c
25	☐ a	☐ b	☐ c
26	☐ a	☐ b	☐ c
27	☐ a	☐ b	☐ c
28	☐ a	☐ b	☐ c
29	☐ a	☐ b	☐ c
30	☐ a	☐ b	☐ c

Teil 5

31	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
32	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
33	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
34	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
35	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
36	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
37	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
38	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
39	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o
40	☐ a	☐ b	☐ c	☐ d	☐ e	☐ f	☐ g	☐ h	☐ i	☐ j	☐ k	☐ l	☐ m	☐ n	☐ o

